

teo

Das Magazin von
teo jakob 2023/24



Cassina



THE CASSINA PERSPECTIVE
cassina.com

Milan Paris New York London Los Angeles Madrid Dubai Tokyo



SAARINEN HIGH TABLE

Eero Saarinen, 1957

KLISMOS COLLECTION BY KNOLL

Antonio Citterio, 2022



GETTING TOGETHER,
SITTING TOGETHER,
CELEBRATING LIFE



BENTWOOD CHAIR 520 . DESIGN MARCO DESSÍ . thonet.de

THONET

B&B
ITALIA



design Mario Bellini - www.bebitalia.com

camaleonda
dieci, cento modi di vivere

GRAU



grau.art

Die Kunst des Lebens

Ist Ihnen auch schon aufgefallen, wie Kunst unser Leben begleitet? Im Zimmer meiner Tochter zum Beispiel hängen Zeichnungen und Poster. Meine Partnerin setzt mit limitierten Drucken Akzente im Wohnzimmer und unser Fünfjähriger malt mit seinen bunten Stiften lieber gleich direkt auf die Wand.

Kunst und Kultur – sie ziehen sich oft wie ein Pinselstrich durch das Leben. Dazu zählen auch Raum und Einrichtung: Esstisch und Regal verschmelzen bei uns mit Pflanzen, Literatur und Skulpturen aus bereisten Ländern zu einem Gesamtkunstwerk. Der runde Tisch eröffnet dabei immer wieder neue Blickwinkel auf diese Komposition und verleitet mich zu Gedankenreisen, gleichzeitig weckt sie Lust auf Neues.

Das passt gut zur Haltung von teo jakob: Raum und Einrichtung sind Teil der eigenen Lebenskunst. Gerne begleiten wir auch Sie in der Gestaltung Ihres persönlichen Lebenskunstwerks. Bei Ihnen vor Ort, online oder in unseren Showrooms, wo Designmöbel übrigens auf Kunstwerke der Stiftung Kunstsammlung Teo Jakob treffen. Denn auch unser Gründer Teo Jakob hatte ein Herz für Gemälde, Skulpturen und Zeichnungen und liess Künstlerinnen und Künstler auch mal direkt auf die Wand malen.

A handwritten signature in black ink, reading 'Simon Flückiger'.

Simon Flückiger
CEO Teo Jakob AG



MAKING THE DIFFERENCE

Art Work Arthur Arbesser.

Photography Max Rommel.



ANDES by Luca Nichetto.

www.wittmann.ch

Inhalt

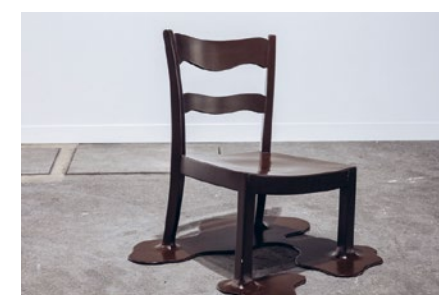
- 14** Wohnen
Materialvielfalt im Stadthaus
- 22** Arbeiten
New Work – Massanzug für BNC
- 30** Innenarchitektur
Ein Herzensprojekt
- 40** Neuheiten
Die Favoriten der Redaktion
- 52** teo's choice
Inspirierende Wohnwelten
- 68** Art Director Story
Die Suche nach Atmosphäre
- 76** Aktuell
Stiftung Kunstsammlung Teo Jakob
- 80** Licht
teo jakob im Gespräch mit Occhio
- 84** Textil
Raum für Erholung
- 86** Neue Ateliers
teo jakob in Zug und Lausanne
- 92** Standorte und Impressum



14 Wohnen



68 Art Director Story



76 Stiftung Kunstsammlung Teo Jakob



86 Neue Ateliers



Material- vielfalt im Stadthaus

**Einer Zürcher
Altbauwohnung
wird mit sorgfältig
ausgesuchten
Farb- und Material-
kontrasten neues
Leben eingehaucht.**



In einem renovierten historischen Stadthaus von 1895 hat teo jakob die komplette Inneneinrichtung der Wohnung im Hochparterre gestaltet. Dabei galt es, den architektonischen Gegebenheiten besondere Beachtung zu schenken, namentlich dem Parkett und den Wandverkleidungen, die sich von Zimmer zu Zimmer unterscheiden. Ein zentraler Erschliessungsraum bietet Zugang zu allen anderen Räumen der grosszügig geschnittenen Wohnung. Mit dem drehbaren Ottoman Amoenus verfügt

dieser nun über ein prominentes Möbelstück im Eingangsbereich, das wie ein elegantes Rückgrat alle Räume miteinander verbindet. Die mehrheitlich in Weiss- und Schwarztönen gehaltenen Möbel entfalten vor den holzig-warmen Baumaterialien eine besonders edle Wirkung. Vielfältige Oberflächen verstärken diesen Farbmix ebenso wie das ausgeklügelte Lichtkonzept, das Leuchten unterschiedlichster Hersteller vereint. Das Ergebnis: ein wunderbar klassisches, zeitloses Zuhause.







Über den Projektleiter Simon Kern arbeitet seit sechs Jahren bei teo jakob in Zürich. Er begleitet Einrichtungsprojekte, ist Verkaufsleiter der Region Zürich und Mitglied der Geschäftsleitung.



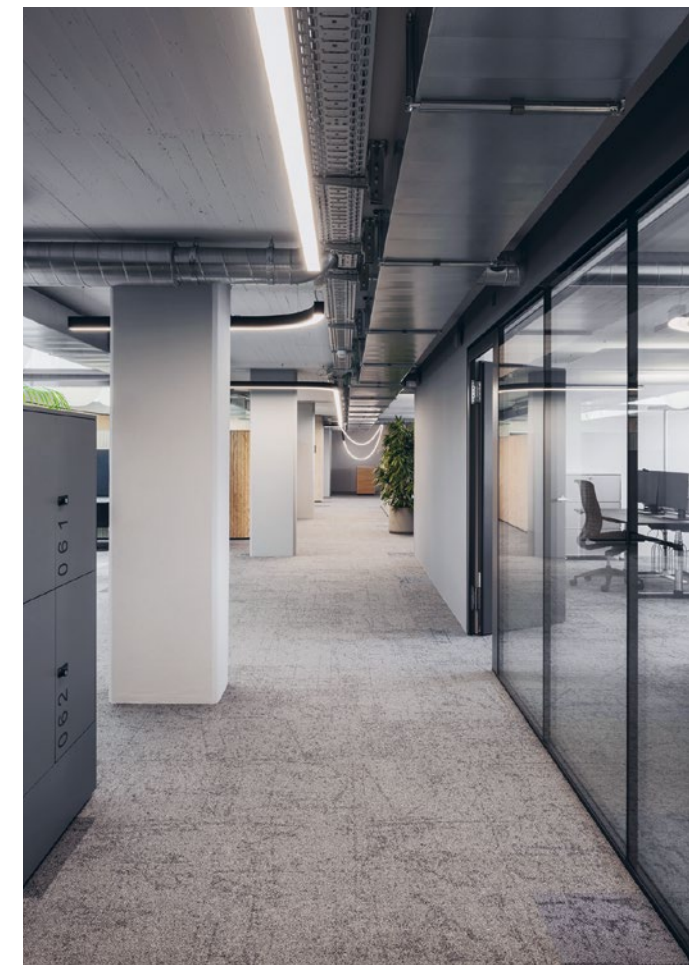
New Work – Massanzug für BNC

**teo jakob hat mit
seinem Wettbewerbs-
projekt den IT-
Dienstleister BNC
überzeugt und eine
Arbeitsumgebung
gestaltet, die auf
das Unternehmen
zugeschnitten ist.**



Um wachsen zu können, hat sich das IT-Unternehmen mit seinen 100 Mitarbeitenden entschieden, die beiden obersten Geschosse in einem nahegelegenen, umgenutzten Gewerbekomplex zu beziehen. Die Herausforderung für den Arbeitgeber bestand in der Umstellung von Teambüros mit fixen Arbeitsplätzen zu einem Open-Office- und Desk-Sharing-Konzept. Ein Fünftel der Arbeitsplätze wurde reduziert und mit einem abwechslungsreichen Angebot an Meetingräumen, Besprechungsboxen, Fokuszonen, Begegnungs- und Verpflegungsbereichen ergänzt. Innenarchitektonisch wurde die Gesamtfläche von 1100m² durch die Anordnung von geschlossenen, teils verglasten Raumkörpern für verschiedene Funktionen unterteilt. Dies schafft neue Flächen in verschiedenen Grössen mit

unterschiedlichen Qualitäten, bietet Sichtschutz und spannende Durchblicke. Vom Haupteingang her sichtbar, erreicht man über eine neue interne Verbindungstreppe das Attikageschoss, in dem die Meeting- und Schulungsräume sowie der Bereich für die Mitarbeitenden untergebracht sind. Ruhige, gedeckte Farben im Arbeitsbereich sollen die Konzentration fördern, anregende Farben – einladend und kreativ – zeichnen die Gestaltung der Aufenthalts- und Kommunikationszonen aus. Kombiniert mit dem industriellen Sperrholz, verleiht dies dem Raum eine warme Atmosphäre. Die bewusst industrielle Gestaltung der Decke mit den sichtbar geführten Installationen sagt klar und deutlich: IT ist ein technisches Metier.







Raum-in-Raum-Systeme ergänzen Büroräume

Da sich die Arbeitswelt weiterhin rasant verändert, ist ein flexibler und konfigurierbarer Büroraum entscheidend. OmniRoom ist ein ganzheitliches, modulares Raum-in-Raum-System für agile Arbeitsräume der Zukunft.

Büroarbeit umfasst heute vielfältige Aufgaben und Tätigkeiten. Wir kommen zusammen und diskutieren, um dann wieder konzentriert zu arbeiten. OmniRoom ist der einfachste Weg, um für alle diese Tätigkeiten einen bequemen, eigenen Raum zu schaffen. Ob konzentriertes Arbeiten, Besprechungen, Brainstorming, Aufladen oder einfach nur Drucken oder Kaffeekochen: Das System OmniRoom bietet den perfekten Platz. OmniRoom ist ein Raum-in-Raum-System, das sich für jeden Büro-zweck einsetzen lässt. Ordnen Sie einzelne Räume an oder kombinieren Sie sie zu funktionsübergreifenden Knotenpunkten, um ein perfektes, flexibles Büro zu schaffen.

Gerne zeigen wir Ihnen das System OmniRoom von Mute in unseren Filialen.



Über die Projektleiter Fabien de Roche (links) arbeitet seit neun Jahren bei teo jakob. Er begleitet Einrichtungsprojekte für Geschäftskunden und ist Leiter Objektgeschäft. Micha Stanzione ist Designer und Innenarchitekt und arbeitet seit zehn Jahren bei teo jakob Innenarchitektur. Die Innenarchitektin Veronika Malek war ebenfalls in dieses Projekt involviert.





Ein Herzensprojekt

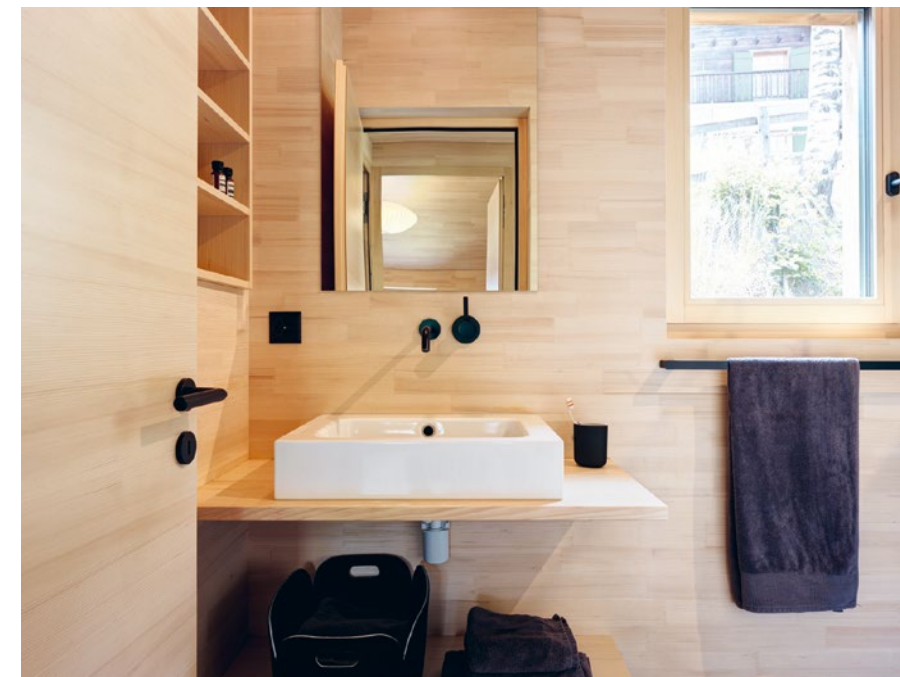
Von innen nach aussen, so plante das Innenarchitektur-Team von teo jakob dieses kleine Ferienhaus in den Walliser Bergen von Grund auf neu.

«Möglichst alles sollte eingebaut werden, praktisch und effizient sollte es sein – wie auf einem Schiff», meinte die Bauherrschaft. Die beiden Schlafzimmer und das Badezimmer müssen schliessbar sein, die Küche und der Ess- und Wohnbereich können offen gestaltet werden. Dazu kamen noch eine grosse Feuerstelle mitten im Haus und eine Sonnenterrasse.

Die grosse Herausforderung war, die beispielbare Gebäudefläche von nur 51 m² optimal zu planen. Unsere Idee bestand darin, dass wir einen langen, schmalen Gebäudekörper planten, mit Raumhöhen von bis zu 4 m. So entstanden grosszügige Sichtachsen. Mit einem Split-Level zwischen dem Schlaf- und dem Wohntrakt wurden die Räume optisch vergrössert. Der Bezug nach aussen und der Einfall des Tageslichtes waren uns besonders wichtig. Dazu wurden zu den Fensterfronten noch zusätzliche Oblichter eingeplant.

Der Innenausbau wurde auf wenige ausgewählte Materialien fokussiert: Mit weiss pigmentierter Weisstanne wurden alle Wände und teilweise auch die Böden belegt. Ein Kontrast dazu bilden der Feinsteinzeugboden Vals von Marazzi, die schwarze Küche und der mit Betonelementen verkleidete Cheminée-Körper. Die komplette Aussenhülle wurde in Lärche ausgeführt. Ein Massanzug für die Bauherrschaft sollte es werden, und da sie jetzt fast jedes Wochenende in ihrer neuen Holzbox verbringen, denke ich, dass wir das Ziel erreicht haben.





Über den Projektleiter
Jürg Brawand arbeitet seit
14 Jahren bei teo jakob.
Er ist Leiter Innen-
architektur in Winterthur
und Mitglied der Geschäfts-
leitung. Mitarbeitende
an diesem Projekt waren
Veronika Malek und
Micha Stanzione.



kvadrat



ClassiCon

Classic Contemporary Design



PLISSÉE PENDANT LAMP 2023
BELL TABLE 2012
von Sebastian Herkner
ODIN SOFA 2005
von Konstantin Grcic

www.classicon.com

PIURE.
CREATING LIVING SPACE

NEX SIDEBORD.
MINIMALISTISCH, LUXURIÖS UND ELEGANT.



PIURE.DE


Catellani & Smith®



Ale BIG, table lamp

catellanismith.com

Neuheiten



Reminiszenz an die 60er Jahre

Mit seiner Form und seiner Farbe erinnert der Armlehnstuhl Heri O' an die poppigen Seiten der 60er Jahre. Das klare Design und der gebogene Holzrahmen bringen ein Gleichgewicht zwischen Tradition und Neuheit.

Armlehnstuhl Heri O'

B&B Italia

Design Monica Armani

ab CHF 1'766.–



Ein grosszügiges Refugium

Die Holzstruktur des Sofas Moncloud hebt die gepolsterte Form vom Boden ab und verleiht ihr die Leichtigkeit und Sanftheit einer Wolke. Die mit einer zentralen Naht definierten Rückenkissen geben dem Sofa eine raffinierte Ästhetik.

Sofa Moncloud

Cassina

Design Patricia Urquiola

ab CHF 6'316.–



Markant und reduziert

2012 wurde David Chipperfield Architects mit der Restaurierung der Neuen Nationalgalerie in Berlin beauftragt. Der Tisch Galerie wurde ursprünglich für das Café entworfen und unterstreicht den markanten und reduzierten Charakter des Gebäudes.

Tisch Galerie

e15, Design David Chipperfield

ab CHF 5'432.–



Verleiht eine lebendige Note

Die Halbkugel wird zum unverwechselbaren Element der neuen Linie Ale. Die batteriebetriebene Tischleuchte Ale BE T wird neben Schwarz und Weiss in einer Kombination fluoreszierender Farben und Primärfarben angeboten.

Tischleuchte Ale BE T

Catellani&Smith

Design Enzo Catellani

ab CHF 814.–



Das Herzstück

Mit seiner grosszügigen, skulpturalen Form wird das Sofa Tortello zum echten Herzstück. Im Mittelpunkt steht jedoch die Nachhaltigkeit: Dank der Auswahl der Materialien und der Konstruktionstechnik kann Tortello vollständig zerlegt und recycelt werden.

Sofa Tortello

B&B Italia

Design Edward Barber und Jay Osgerby

ab CHF 5'568.–

Bedienkomfort und Design vereint

Kreon Esprit ist als Bodenleuchte mit einem oder zwei Lampenköpfen und als Schreibtischlampe mit einem Lampenkopf erhältlich. Die Köpfe können um 355° gedreht und in einem beliebigen Winkel von 0° bis 90° platziert werden.

Stehleuchte Kreon Esprit

Belux

Design Kristof Pycke

ab CHF 960.–



Einsatz auch im Freien
 Die Sitzschale aus recyceltem Kunststoff und das klassische Vierbeinuntergestell verleihen dem Stuhl seinen zurückhaltenden Ausdruck. Neu gibt es die Stuhlbeine in pulverbeschichteten Varianten, die sich für den Einsatz im Freien eignen.

Stuhl HAL RE Tube
 Vitra
 Design Jasper Morrison
 ab CHF 450.–



Ein Paradigma funktionaler Eleganz
 Das aus dem Archiv stammende Stück von Arne Jacobsen zeichnet sich durch wunderschöne Materialien und eine minimalistische Linienführung aus. Der überarbeitete Entwurf adressiert die Anforderungen eines modernen Arbeitsplatzes.

Schreibtisch FH3605™
 Fritz Hansen
 Design Arne Jacobsen
 ab CHF 2'385.–

Sideboard Ghost Box
 Cassina
 Design Mikal Harrsen
 ab CHF 4'292.–



Goldenes Licht
 Sun Duo ist ein Paar einzigartiger Ambiente-Leuchten, die von innen heraus leuchten. Sie balancieren den Raum auf eine sanfte Weise und fluten ihn mit ihrem goldenen Licht.

Hängeleuchte Sun Duo
 Grau
 Design Timon und Melchior Grau
 ab CHF 761.–



Material und Funktion zugleich
 Die Glasröhre umschliesst das Licht, dabei schützt das Glas nicht nur die Leuchte, es erfüllt auch eine mechanische Funktion, indem es das gesamte System aufhängt. So kann die Leuchte gedreht und das Licht in eine bestimmte Richtung gelenkt werden.

Hängeleuchte Fris
 Marset
 Design Joan Gaspar
 ab CHF 1'394.–



Unverwechselbare Silhouette
 Mit dem Namen Chisel (dt. Meissel) bezieht sich der Sessel auf das klassische Tischlerwerkzeug. Der Entwurf entstand aus dem Wunsch, einen massiven Holzstuhl mit einer unverwechselbaren Silhouette zu entwerfen, der dem Test der Zeit standhält.

Sessel Chisel
 HAY
 Design Andreas Bergsaker
 ab CHF 524.–



Minimalistisch und zeitlos

Das Sofa Perry Up zeichnet sich durch seinen strengen und zugleich anpassungsfähigen Charakter aus. Hoher Komfort wird verbunden mit perfekt ausgewogenen Proportionen und exklusiven Details der Konfektionierung.

Sofa Perry up
Flexform
Design Antonio Citterio
ab CHF 6'740.–

Natürlich geformt, wie ein Mund

Aussen stützt die geschwungene Sitzschale den Rückenbereich, innen sorgen das Sitz- und das Rückenpolster für höchste Bequemlichkeit. Eine ikonische und komfortable Sitzgelegenheit für den Esstisch, aber auch für das Büro.

Stuhl Bocca
Zoom by Mobimex
Design Jehs + Laub
ab CHF 1'130.–



Eames Lounge Chair Sonderedition

Mit der Einführung des Lounge Chair im Jahr 1956 setzten Charles & Ray Eames neue Massstäbe. Als Sonderedition legt Vitra den Lounge Chair im Velours-Cord-Textil Phlox in der Farbe Dunkelgrün auf. Die Sonderedition ist erhältlich bei teo jakob.

Eames Lounge Chair und Ottoman
Vitra
Design Charles & Ray Eames
ab CHF 10'150.–



Der Mond stand Pate

Auf den ersten Blick sinnlich und geheimnisvoll wie der Mond. Auf den zweiten Blick ein lichttechnisches Meisterwerk. Möglich macht dies die magische Lichtquelle Fireball, die in der sphärisch glänzenden Glaskugel wie ein Himmelskörper zu schweben scheint.

Pendelleuchte Luna
Occhio
Design Axel Meise
ab CHF 998.–



Aus Ursprung entsteht Fortschritt

Die Klismos Bank aus der gleichnamigen Kollektion: Ausdruck zeitgenössischer Sprache mit klaren Bezügen zur Designtradition von Knoll. Mit besonderem Fokus auf Nachhaltigkeit setzte Designer Antonio Citterio vornehmlich auf natürliche Materialien.

Bank Klismos
Knoll International
Design Antonio Citterio
ab CHF 1'908.–

Filigrane Leichtigkeit

Padua besticht durch eine schmale Bettblende, die nahtlos in das Kopfteil übergeht. Dies unterstreicht die filigrane Anmutung. Das Bett wird mit einem abnehmbaren Bezug umhüllt, der schwebende Charakter durch Kufen unterstrichen.

Bett Origins Padua
Schramm
Design Werksentwurf
ab CHF 5'935.–
(integrierte Untermatratze, exkl. Matratze)





Stauraum nach Ihren Vorstellungen
Stauraum auf moderne Art: Gestalten Sie das modulare Sideboard-Programm Edit nach Ihren Vorstellungen. Wechseln Sie die Materialien – Mattlack, Hochglanz, Furnier – oder reihen Sie offene und geschlossene Module aneinander.

Sideboard Edit
 Piure
 Design Studio Piure
 ab CHF 3'100.–

Elegant und kühn zugleich
Der Sessel Vang zeichnet sich durch eine faszinierende Dynamik zwischen der schlanken, geschwungenen Rückenlehne und den skulpturalen Armlehnen aus.

Sessel Vang
 Eikund
 Design Torbjørn Bekken
 ab CHF 3'723.–

Endlose Varianten

Eine schwebende Insel mit quadratischen Linien, die den Horizont des Wohnraums markiert. Die raffinierte Sprache des Sofas Horizonte lässt sich durch die Kombination von Modulen, geneigten Elementen und integriertem Beistelltisch endlos variieren.

Sofa Horizonte
 Minotti
 Design Marcio Kogan / studio mk27 design
 ab CHF 10'600.–



Wirkt industriell und gemütlich
Das Enfold Sideboard entstand aus den vielen Fabrikbesuchen, die Thomas Bentzen dazu veranlassten, die Ästhetik industrieller Objekte zu erforschen. Entstanden ist eine neue Perspektive auf das traditionelle Sideboard, das gleichzeitig industriell und gemütlich wirkt.

Sideboard Enfold
 Muuto
 Design Thomas Bentzen
 ab CHF 1'950.–



Sicher verschliessen, einfach teilen

Mit dem neuen elektromechanischen Schloss C erhalten Stauraum und die Verwaltung von Schlössern eine neue Dimension. Das Schloss lässt sich einfach mit Schlüsselkarten oder der USM-App auf dem Smartphone bedienen.

Schloss C
 USM
 Design Fritz Haller und Paul Schärer
 ab CHF 338.–

Reduziertes Design, maximales Lichterlebnis

Durch die Verstellbarkeit des Armes kann Taglio ganz nach Wunsch positioniert werden und gleicht so einer Skulptur, die ihre Form immerfort verändert. Taglio – ein reduziertes Design-Statement, insbesondere durch die edlen wählbaren Materialien und Farben.

Tischleuchte Taglio
 Occhio
 Design Axel Meise
 ab CHF 1'800.–





Gelungene Modularität
Mit Vuelta Modular stellen Wittmann und Designer Jaime Hayon den charakterstarken Vuelta Solitären eine Reihe an flexibel kombinierbaren Elementen zur Seite. Diese erweitern den Einsatzbereich der Serie um spannende neue Optionen.

Sofa Vuelta Modular
Wittmann
Design Jaime Hayon
ab CHF 8'893.–

Ein hauchzarter Lichtballon
Die kunstvoll plissierte Struktur des mundgeblasenen Opalglasses wird in aufwendiger, traditioneller Handarbeit in einer italienischen Manufaktur hergestellt. Sie verleiht der Leuchte ihre weiche, beinah stoffliche Wirkung.

Hängeleuchte Plissée
ClassiCon
Design Sebastian Herkner
ab CHF 1'750.–



Erdige Töne
Kasthall ist bekannt für seine Expertise in der Herstellung hochwertiger Teppiche, die traditionelle schwedische Handwerkskunst mit moderner Designästhetik verbinden. Die erdigen Farbtöne des Teppichs Tegel vermitteln eine tief verwurzelte Harmonie.

Teppich Tegel
Kasthall
Design David Chipperfield
ab CHF 3'955.–



Togetherness
Nicht nur für den Esstisch perfekt: Hoher Sitzkomfort verbindet sich mit einer optischen wie physischen Leichtigkeit. Darüber hinaus begeistert er mit einer souveränen Eleganz, die die Kultur und die Geschichte des klassischen Thonet-Bugholzsessels in sich trägt.

Polsterstuhl 520
Thonet
Design Marco Dessí
ab CHF 1'622.–

Kieselsteine, Schmuck, Damenschuh?
Der Sessel Figure nimmt an der Natur ebenso Mass wie an den von Josef Hoffmann entworfenen Schmuckstücken. Damit wird er selbst zu einem ikonischen Objekt, das nicht nur spannend anzusehen, sondern auch überaus komfortabel ist.

Sessel Figure
Wittmann
Design Luca Nichetto
ab CHF 3'580.–

Organisch inspirierte Linien
Als einziges Sofa der Maxalto-Reihe ist Lilum mit einem direkten Sitzrahmen in verschiedenen Formen erhältlich. Ein atemberaubendes Möbelstück, das sich durch seine geschwungenen, organisch inspirierten Linien auszeichnet.

Sofa Lilum
Maxalto
Design Antonio Citterio
ab CHF 8'572.–



Something Else

Alias

Spaghetti chair
Designed by Giandomenico Belotti, 1979

alias.design @alias.design

Photography: Alberto Strada ©



tossa

CHARAKTERSTÜCKE AUS MASSIVHOLZ

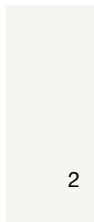
Kollektion und Massanfertigungen, 100% Swiss Made
www.tossa.ch

Entwurf: Udo Thonissen

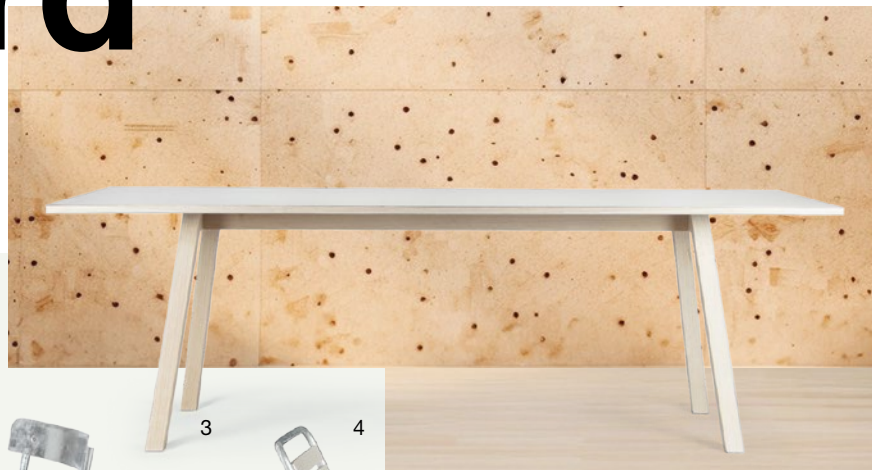
Swiss Standard



1

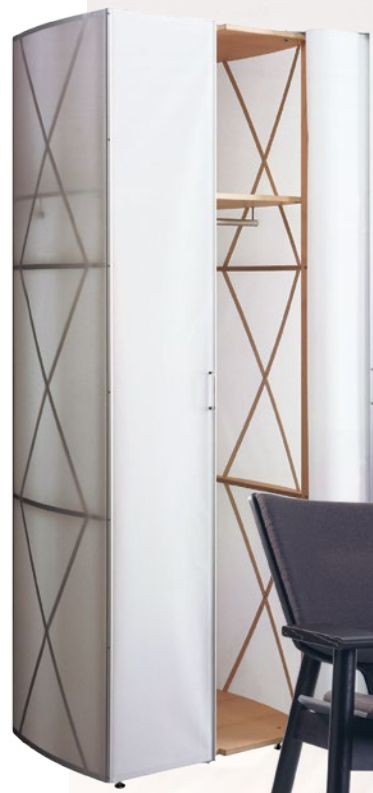


2



3

4



5

7



6

8



9



10

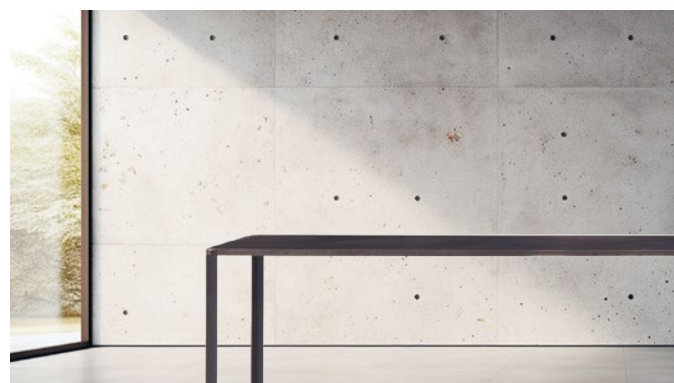
11



12



13



14

1
Tisch und Bank
Easy Aluminium
Embru, Design
Egli Studio
ab CHF 7'377.-

2
Stuhl Park
Embru, Design
Moritz Schmid
ab CHF 431.-

3
Tisch Nilo
Tossa
Design Fabian
Schwaerzler
ab CHF 2'230.-

4
Garten-Lounge-
sessel & Hocker
Atelier Alinea
Design
Werksentwurf
ab CHF 1'406.-
(ohne Armlehne)

5
Folien-Schrank
Thut Möbel
Design Kurt Thut
ab CHF 3'096.-

6
Spiegel Mirrör
Rö, Design Peter
Röthlisberger
ab CHF 1'461.-

7
Sessel Conte
Rö, Design
Marc Gerber
ab CHF 3'460.-

8
Tisch
ess.tee.tisch
horgenglarus
Design
Jürg Bally
ab CHF 4'692.-

9
Schubladen-
schrank Robot
Alias, Design
Mario Botta
ab CHF 8'724.-

10
Tisch Bridge
Outdoor
Studio by
Mobimex, Design
Jehs + Laub
ab CHF 6'005.-

11
Stehleuchte
Twilight
Belux, Design
John & Samantha
Ritschl-Lassoudry
ab CHF 2'138.-

12
Auszieh-Tisch
Thut Möbel
Design
Benjamin Thut
ab CHF 3'888.-

13
Tisch Winku
Rö, Design
Marc Gerber
ab CHF 4'168.-

14
Tisch Wetli
Atelier Alinea
Design
Kaspar Wetli
ab CHF 2'338.-

Urban chic



1
Stuhl Bigframe
Alias, Design
Alberto Meda
ab CHF 477.–

2
Sofa Dambo
B&B Italia
Design
Piero Lissoni
ab CHF 7'237.–

3
Accessoires Taac
Cassina, Design
Davide Oldani
ab CHF 238.–

4
Stehleuchte
Ettorino F
Catellani&Smith
Design
Enzo Catellani
ab CHF 2'152.–

5
Spiegel Ouvert
Wittmann
Design Note
ab CHF 2'907.–

6
Regal USM
USM Haller
Design Fritz Haller
und Paul Schärer
ab CHF 2'187.–

7
Sofa Sengu Bold
Cassina, Design
Patricia Urquiola
ab CHF 7'351.–

8
Sessel Yonda
Lounge
Wilkhahn
Design Büro
neunzig°design
ab CHF 1'911.–

9
Beistelltisch
Lemante
B&B Italia
Design
Kensaku Oshiro
ab CHF 1'086.–

10
Stehleuchte
Detour
Wittmann
Design Design-
studio Nendo
ab CHF 3'440.–

11
Hängeleuchte
Pleat Box
Marset, Design
Xavier Mañosa
& Mashallah
ab CHF 436.–

12
Hängeleuchte
Team Suspension
Grau
Design Timon und
Melchior Grau
ab CHF 1'758.–

13
Beistelltisch Heiji
e15, Design
Philipp Mainzer
ab CHF 454.–

14
Tischleuchte
Salt&Pepper
Grau, Design
Tobias Grau
ab CHF 390.–

15
Regal Nex
Piure, Design
Studio Piure
ab CHF 7'781.–

16
Leseleuchte
Gioia lettura
Occhio, Design
Axel Meise
ab CHF 3'528.–

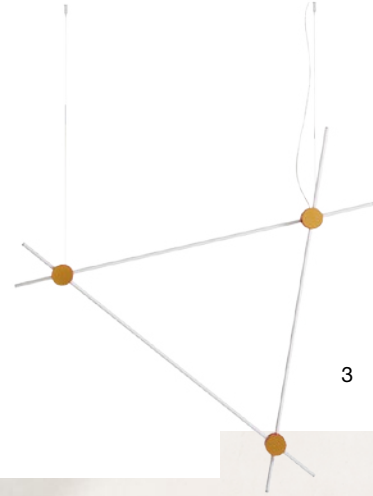
17
Barwagen S 179
Tanqueray x
Thonet, Design
Sebastian Herkner
auf Grundlage
der originalen
Entwürfe von
Ludwig Mies van
der Rohe
ab CHF 3'162.–

18
About a stool
HAY, Design
Hee Welling
ab CHF 331.–

19
Tisch Joyn 2
Vitra, Design
Ronan & Erwan
Bouroullec
ab CHF 2'820.–



Timeless always



4



5



10



7

8

9



teo's choice



1
Sessel S 35
Thonet, Design
Marcel Breuer
ab CHF 3'481.–

2
Sofa Groundpiece
Flexform, Design
Antonio Citterio
ab CHF 6'530.–

3
Hängeleuchte
Eitie
Cassina, Design
Tobia Scarpa
ab CHF 1'529.–

4
Hocker Corker
No. 1 Marble
ClassiCon,
Design Herzog
& de Meuron
ab CHF 6'112.–

5
Teppich Karusell
Kasthall, Design
Ingrid Dessau
ab CHF 5'332.–

6
Kerzenständer
Bougeoir
la tourette
Cassina, Design
Le Corbusier
Photo: Luca Merli
ab CHF 744.–

7
Bugholzstuhl 214
Thonet, Design
Michael Thonet
ab CHF 1'032.–

8
Tisch Saarinen
Knoll International
Design
Eero Saarinen
ab CHF 5'688.–

9
Aufbewahrung
Restore Basket
Muuto, Design
Mika Tolvanen
ab CHF 92.–

10
Bett Linea
Tossa, Design
Werksentwurf
ab CHF 2'951.–

11
Sessel Fluffy
Eikund, Design
Fredrik A. Kayser
ab CHF 7'229.–

12
Sofa Maralunga 50
Cassina, Design
Vico Magistretti
ab CHF 14'998.–

13
Regal Aline
Alias, Design
Dante Bonuccelli
ab CHF 832.–

14
Hocker Adagio
Wittmann
Design Note
ab CHF 963.–

15
Stuhl PK0 A™
Fritz Hansen
Design
Poul Kjærholm
ab CHF 2'385.–

16
Armlehnsessel
Yoko
Minotti, Design
Inoda+Sveje
ab CHF 4'030.–

17
Sideboard
Tetrami
B&B Italia
Design Naoto
Fukasawa
ab CHF 7'121.–

18
Tischleuchte
Forma
ClassiCon, Design
Christian Haas
ab CHF 1'750.–

19
Accessoires
Eames House Bird
– Special Edition
Vitra
Design Charles
& Ray Eames
ab CHF 315.–

20
Wandleuchte
Ambrosia
Marset, Design
Ciszak Dalmas
ab CHF 632.–

21
Beistelltisch Bell
Side Table Marble
ClassiCon, Design
Sebastian Herkner
ab CHF 5'735.–

22
Sessel Platner
Lounge Chair
Knoll International
Design
Warren Platner
ab CHF 5'792.–

TABLE
GALERIE

BY
DAVID
CHIPPERFIELD



Unser Faltvorhang-Schrank ist
individuell konfigurierbar und passt
sich ganz Ihren Bedürfnissen an.

THUT MÖBEL





marset
Taking care of light



Groundpiece
modulares Sofasystem
Antonio Citterio Design
Made in Italy
flexform.it

FLEXFORM

SILENCE IN BLACK

Die mattschwarzen Beschattungssysteme von Silent Gliss sind eine einzigartige Kombination aus modernem Design, nachhaltiger Qualität und höchster Funktionalität. Seit 1952 in der Schweiz entwickelt.

silentgliss.ch

 **SilentGliss**

100 years
the softer side of
German engineering

SCHRAMM
home of sleep



Bewährte Traditionen ebnen den Weg in die Zukunft –
SCHRAMM steht für langlebige Qualität und Schlafkomfort nach höchsten Maßstäben.

Handmade in Germany

schrammbeds.com

Designer Stefan Diez über die Zusammenarbeit mit HAY, das modulare Tisch- und Regalsystem «New Order» und seinen neuen Tisch «Boa».



Welche Werte verbindest Du mit HAY und wie kam es zur Zusammenarbeit?

HAY ist ein moderner Möbelhersteller, der mit viel Fantasie, Zuversicht und Freude in neue Projekte reingeht und bereit ist, wirklich verrücktes Zeug zu entwickeln. Das ist es, was uns interessiert. Die Zusammenarbeit kam durch einen Zufall. Rolf Hay und ich waren irgendwie in Singapur gestrandet und trafen uns auf ein Bier. Er fragte mich, ob ich nicht Lust hätte, einen Stuhl zu entwerfen. Der Stuhl ist nie fertig geworden – dafür starteten wir gemeinsam «New Order».

Worum geht es bei «New Order»?

Mit «New Order» wollten wir einen Baukasten schaffen, der Räume strukturiert. Wir haben es so konstruiert, dass es jede und jeder selbst aufbauen kann. Das System ist ein guter Standard, sowohl für zuhause als auch für Lösungen im Büro. Mit dem Konfigurator von HAY können alle ihr eigenes Möbel gestalten.

Was macht «Boa», dein neuestes Design für HAY, einzigartig?

«Boa» ist ein Konferenztisch, den es auch als Stehtisch gibt. Die Konstruktion besteht weitgehend aus post-consumer-recycled Aluminium, also aus einem Material, das bereits ein Leben hatte, wie zum Beispiel das einer Dose. Die Wiederverwendung von Aluminium erfordert nur fünf Prozent der Energie, die für Primäraluminium benötigt wird. Das Material wird in Skandinavien mit Wasserkraft recycelt und in die neue Form gebracht. Den Tisch gibt es auch ohne Tischplatten, so kann man diese direkt vor Ort herstellen lassen.



vitra.

Gewinnen Sie eine Führung im Vitra Schaudepot

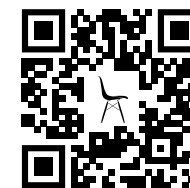
teo jakob und Vitra laden Sie ein auf den Vitra Campus in Weil am Rhein (D). Es erwartet Sie eine einstündige Führung im Vitra Schaudepot mit anschliessendem Besuch des VitraHaus.

Die Sammlung im Vitra Schaudepot umfasst circa 20'000 Objekte, darunter etwa 7'000 Möbel, zahlreiche Archive und Nachlässe von Designern und Designerinnen wie Charles & Ray Eames, Verner

Panton und Alexandre Girard. Anlässlich der Führung erhalten Sie Einblick in die Highlights der Sammlung, darunter seltene Stücke und Unikate.

Das VitraHaus ist der Flagshipstore von Vitra. Hier erleben Sie die grossen Klassiker und die neusten Entwürfe von Vitra. Lassen Sie sich inspirieren und probieren Sie die Möbel und Objekte vor Ort aus.

Zur Teilnahme an der Verlosung benützen Sie bitte das mittels QR-Code verlinkte Formular und wählen Sie das gewünschte Datum. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Korrespondenz. Keine Barauszahlung. Teilnahmeschluss: 15. November 2023



Eames Lounge Chair & Ottoman in fabric
Charles & Ray Eames, 1956

Staged at the Eames House, Pacific Palisades, California
© Eames Foundation, 2023

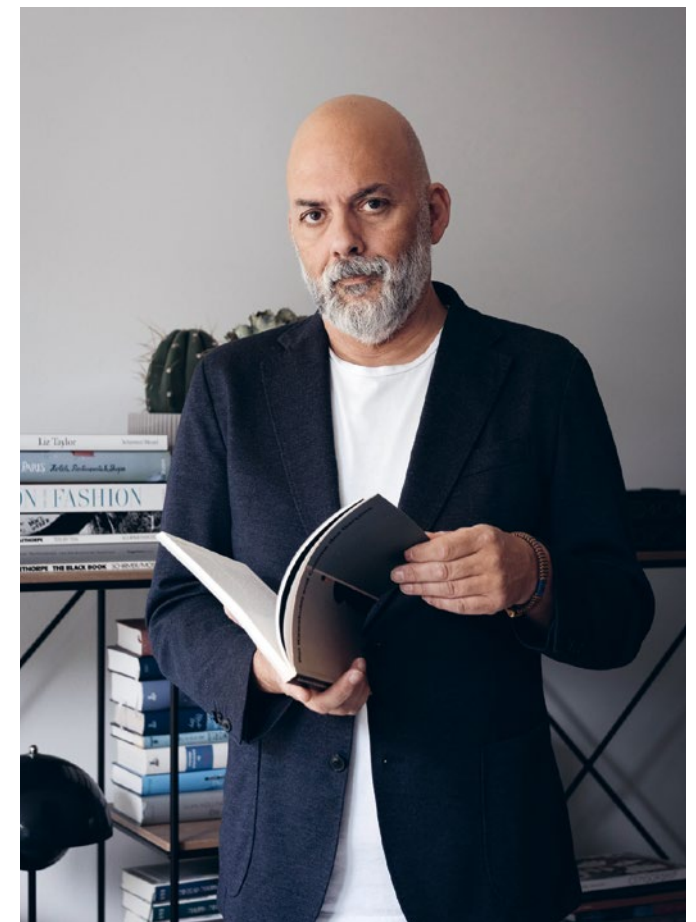


Die Suche nach Atmosphäre

In meiner Arbeit bei teo jakob begegne ich täglich sorgfältig kuratierten Stimmungsbildern von Räumen und Orten, die man am liebsten gleich selbst bewohnen möchte. Oft aber halten Idealbilder dem Alltagstest nur bedingt stand, wenn sich die Woche auf dem Sideboard auftürmt, die Kinder das Esszimmer zur Burg erklären und das Homeoffice erneut umquartiert werden muss. Und genau daran liegt der grosse Reiz: Ein stimmungsvolles Ambiente entwickelt sich nicht nur aus einem idealen Entwurf, sondern über die Zeit. Nicht nur durch Planung, sondern vor allem auch durch das alltägliche Leben.

Natürlich teilen auch wir Bilder von Stimmungen mit der Idee, Sie zu inspirieren. Auf den nachfolgenden Seiten erhalten Sie einen Einblick in eine sehr architektonische Einrichtungswelt. Aus dem engen Dialog zwischen Bauherrschaft, Architekt:innen, Handwerker:innen und teo jakob formte sich ein massgeschneidertes Objekt mit individualisierten Details. Eine Suche nach Atmosphäre. Einer Atmosphäre, die aber nicht in der Planung seinen Abschluss findet, sondern mit dem Einzug erst zu leben beginnt.

Wir freuen uns auf jedes Gespräch und jeden Austausch – für eine stimmige Atmosphäre in Ihren Räumen.



Über den Art Director
Seit rund 30 Jahren arbeitet Andrea Mandia bei teo jakob in Zürich. Als Art Director ist er verantwortlich für den Einkauf unserer Kollektionen. Er ist Mitglied der Geschäftsleitung.





Bild Vorderseite

Hocker
Camaleonda
B&B Italia
Design Mario
Bellini
ab CHF 2'065.–

Teppich
Atelier 2611
Van Besouw
Design
Werksentwurf
ab CHF 4'319.–

Deckenleuchte
Ginger 3
Marset, Design
Joan Gaspar
ab CHF 1'478.–

Beistelltisch
Habibi
e15, Design
Philipp Mainzer
ab CHF 1'082.–

Bild links

Sofa Charles
B&B Italia
Design
Antonio Citterio
ab CHF 5'560.–

Beistelltisch
Privatbesitz

Bild rechts

Barstuhl Thin
LaPalma, Design
Karri Monni
ab CHF 608.–

Pendelleuchte
Skan
Vibia, Design
Lievore Altherr
Molina
ab CHF 408.–





Bild oben

Stehleuchte AJ
Louis Poulsen
Design
Arne Jacobsen
ab CHF 1'215.–

Hocker
Corker No. 1
ClassiCon
Design Herzog
& de Meuron
ab CHF 1'026.–

Tischleuchte
Tolomeo Artemide
Design
Monica Armani
ab CHF 416.–

Pendelleuchte
Serie 14
Bocci, Design
Werksentwurf
ab CHF 9'526.–

Bild rechts

Tischleuchte
Caboche
Foscarini, Design
Patricia Urquiola
ab CHF 830.–

Hängendes
Pflanzengefäss
Merkur
Cosmos Design
Design Yvo Goette
& Jessica Reust
ab CHF 1'149.–

Kissen
Maxalto, Design
Werksentwurf
ab CHF 296.–

Bild unten

Schreibtisch X2
Zoom by Mobimex
Design Dante
Bonuccelli
ab CHF 5'234.–

Stuhl Universal
MDF Italia
Design Jean
Marie Massaud
ab CHF 985.–

Sessel Repos
mit Ottoman
Vitra, Design
Antonio Citterio
ab CHF 6'180.–

Regal Jack
B&B Italia
Design Michael
Anastassiades
ab CHF 9'922.–



Bild links oben

Deckenleuchte
Ambrosia
Marset, Design
Ciszak Dalmas
ab CHF 1'105.–

Bild links unten

Beistelltisch
Bell Side Table
ClassiCon, Design
Sebastian Herkner
ab CHF 5'221.–

Stehleuchte
Noctambule
Flos, Design
Konstantin Grcic
ab CHF 4'158.–

Bild rechts oben

Outdoor Sofa
Dehors
Alias, Design
Michele De Lucchi
ab CHF 6'746.–

Outdoor Sessel
Dehors
Alias, Design
Michele De Lucchi
ab CHF 4'042.–

Sessel
Wire Chair LKR
Vitra
Design Charles
& Ray Eames
ab CHF 610.–

Beistelltisch
Privatbesitz

Seesterne
Privatbesitz

Bild rechts unten

Outdoor Esstisch
Mirto
B&B Italia, Design
Antonio Citterio
ab CHF 2'762.–

Outdoor Stuhl
Mirto
B&B Italia, Design
Antonio Citterio
ab CHF 1'328.–

Outdoor Sessel
Maia
Kettal, Design
Patricia Urquiola
ab CHF 2'424.–



Die Stiftung Kunstsammlung Teo Jakob zeigte während der artgenève aus- gewählte Werke – viele davon zum ersten Mal öffentlich.

Seit ihrer Gründung setzt die internationale Kunstmesse artgenève auf teo jakob als Einrichtungspartner. Nebst der Möblierung aller Restaurants- und Loungebereiche gewährte teo jakob in diesem Jahr auf Einladung der artgenève erstmals einen Einblick in die eigene Kunstsammlung: Rund 50 ausgewählte Werke der 500 Werke umfassenden Sammlung wurden auf einer von Christian Herren und Daan Couzijn kuratierten Sonderausstellung öffentlich ausgestellt.

Zeuge der künstlerischen Aufbruchstimmung

Bern entwickelte sich in den 1950er- und 1960er-Jahren zu einer der einflussreichsten Städte für avantgardistische Kunst. Christo und Jeanne-Claude verhüllten zum ersten Mal ein Gebäude und die Schau von Harald Szeemann in der Kunsthalle gilt bis heute als eine der prägendsten Kunstaussstellungen. In dieser Zeit begann Teo Jakob (1923–2000) Kunst in sein Unternehmen zu integrieren. Die Sammlung repräsentiert insbesondere das Schweizer Kunstschaffen in den schöpferisch intensiven 1960er- und 1970er-Jahren. Um seine Sammlung der Nachwelt als Einheit zu erhalten, gründete Teo Jakob 1999 die Stiftung Kunstsammlung Teo Jakob. Die Stiftung stellt seither Kunstwerke für die Showrooms von teo jakob zur Verfügung und tätig weiterhin Ankäufe. In wechselnden Hängungen treten die Kunstwerke in einen Dialog mit den in Bern, Genf und Zürich ausgestellten Designmöbeln.

Verknüpfung von Innenarchitektur, Nachwuchsförderung und Wirtschaft

Zwischen Kunst und teo jakob besteht seit jeher eine enge und fruchtbare Beziehung. Mit dem von Michèle Rossier, Verkaufsleiterin Region Romandie, initiierten Prix teo zeichnen wir jährlich an der Genfer Fachhochschule für Kunst und Design HEAD – Genève die beste Diplomarbeit im Bereich Innenarchitektur aus. Zudem wird teo jakob durch Michèle Rossier in der Berner Design Stiftung vertreten und berät die öffentlich-rechtliche Stiftung Pro Helvetia.

Ein «visualisierter Denkprozess»: Rosmarie Horn, Präsidentin der Stiftung Kunstsammlung Teo Jakob, freute sich besonders über die gemeinsame Präsentation von zwei Schlüsselwerken aus der Sammlung: Fotografie «Room Nr. 8» (1977) von Balthusar Burkhard wurde erstmals gepaart mit dem fotorealistischen Frühwerk «Stillleben mit Aschenbecher» (1970) von Franz Gertsch. Letzteres zeigt einen als Aschenbecher genutzten Verschlussdeckel, den der Künstler der Alltäglichkeit entrissen und ungeschönt in eine schlichte Komposition gefasst hat.

Die auf Leinwand aufgezeichnete Fotografie von Burkhard wiederum repräsentiert einen scheinbar unaufgeräumten Tisch nach der Beendigung eines ausschweifenden Essens. Bei genauerem Betrachten stellt sich heraus, dass auch dieses Bild sorgfältig vom Künstler komponiert wurde. In dieser Zeit haben sich sowohl Gertsch als auch Burkhard mit sogenannten «visualisierten Denkprozessen» beschäftigt – was auf den ersten Blick banale Alltäglichkeit zeigt, entpuppt sich als sorgfältige Inszenierung.

Die frühen Werke von Meret Oppenheim, Urs Lüthi oder Trix und Robert Haussmann verkörpern das Spektrum des für die 1960er-Jahre typischen Stilpluralismus. Hier im Zusammenspiel mit den von Wittmann produzierten Entwürfen von Neri&Hu, Jaime Hayon und Luca Nichetto, welche mit ihrem vielseitigen Charakter an diese Epoche anknüpfen.



Elsa Puvilland, Innenarchitektin bei teo jakob in Genf, gestaltete mit Möbeln von Fritz Hansen, Zoom by Mobimex, USM und Wittmann den Restaurationsbereich und zeigte eine Reihe von Künstlerplakaten. Diese wurden über die Jahre von lokalen und internationalen Kunstschaffenden als Werbeplakate für teo jakob gestaltet.



Mit Licht wird es behaglich

teo jakob im Gespräch mit Occhio



Höchste Lichtqualität für den Menschen: Lassen Sie sich in den Occhio galleries by teo jakob in unseren Showrooms in Zürich und Genf inspirieren und beraten.

teo jakob Zürich
Mühle Tiefenbrunnen
Seefeldstrasse 231
8008 Zürich

Terminvereinbarung
044 421 18 18
zuerich@teojakob.ch

teo jakob Genf
Place de l'Octroi 8
1227 Genève-Carouge

Terminvereinbarung
041 22 342 23 23
geneve@teojakob.ch



Helen Neumann,
Head of Lighting Design
bei Occhio

teo jakob (TJ): Wir messen Licht in der Einrichtung immer mehr Bedeutung bei – wieso ist das so?

Helen Neumann (HN): Unser Leben und Wohlbefinden sind evolutionär geprägt vom Sonnenlicht. Heute aber verbringen wir viel Zeit in Innenräumen. Raum und Licht müssen deshalb dem Tageslicht als grossem Ideal gerecht werden. Mit dem technologischen Wandel hin zu digitalem LED-Licht wächst mit der Licht-Diversität heute zum Glück auch die Möglichkeit, diesem Ideal und unserem Wohlbefinden immer besser zu entsprechen.

TJ: Heute spricht man von Lichtgestaltung, -konzepten, -planung – reicht der Kauf einer einzelnen Leuchte nicht mehr aus?

HN: Beides hat seine Berechtigung. Die Anschaffung einer Leuchte ist dem Kauf eines Kleidungsstücks ähnlich. Es mag uns gefallen, passt damit aber nicht automatisch zur Garderobe. Ein Lichtkonzept zu implementieren ist wie ein Outfit zu kaufen, bei dem alles aufeinander abgestimmt ist. Die durchgängige Lichtqualität wird dabei gerne als roter Faden beschrieben. Es

ist die Klammer, die die verschiedenen Wohnbereiche stimmig zusammenhält.

TJ: Wann sollte man die Lichtsituation im eigenen Raum verbessern?

HN: Unsere Wahrnehmung funktioniert feinfühlig und nuanciert. Schon kleine Unstimmigkeiten können unser Wohlbefinden irritieren. Ein guter Indikator dafür ist unsere eigene Haut: Wir wissen, wie sie gesund aussieht. Durch eine mangelhafte Lichtsituation wirkt sie jedoch schnell fahl und blass. Dann sollten wir einen kritischen Blick auf das Licht werfen.

TJ: Vielen Dank für das Gespräch. Wie kann man denn nun bei teo jakob von der Kompetenz von Occhio profitieren?

HN: In jeder Occhio gallery by teo jakob machen wir unsere «Culture of Light» – die höchste Lichtqualität für den Menschen, die Architektur unserer Lebensräume – für Gäste von teo jakob zugänglich. Sei es durch ein Beratungsgespräch, ein individuelles Lichtkonzept oder die Begleitung von Projekten. Das Team freut sich auf Ihren Besuch in Zürich oder Genf.

Occhio

culture of light



Gioia

To those who strive
for new horizons

occhio.com

Raum für Erholung

Durch ihre Sinnlichkeit entfalten Textilien eine besänftigende Wirkung. Das Neuste aus der Welt der Stoffe.



Rückzugsort

Seine Formen sind leicht abgerundet, ohne schwerfällig zu sein. Das hohe Kopfteil grenzt einerseits den Raum ab und ermöglicht bequemes Lesen. Das Bett ist in verschiedenen Grössen mit Stoff- oder Lederbezügen erhältlich.

Bett Sileo

Maxalto

Design Antonio Citterio

ab CHF 7'322.–

Silence in Black

Schwarz verleiht Räumen eine dramatische, geheimnisvolle Stimmung und bringt mehr Tiefe. Rollo-, Raff-Systeme oder Vorhänge: Silent Gliss Systeme sind Einzelanfertigungen per Hand und passen sich an jede Raumsituation an.

Beschattungssystem Silence in Black

Silent Gliss

Design Werksentwurf

Massgefertigt, Preis auf Anfrage



Erste teo jakob Teppichkollektion

In Zusammenarbeit mit Lantal präsentiert teo jakob die neue Teppichkollektion: Die Handtuft-Teppiche aus 100 % Wolle sind in fünf verschiedenen Farben erhältlich und werden in der Schweiz in traditionsreicher Handwerkskunst hergestellt.

Teppichkollektion teo jakob

teo jakob x Lantal

Design Werksentwurf

ab CHF 6'410.–



Liebe zum Detail

Das Kopfteil des Bettes Angelique entsteht in reinster Handarbeit. Die vertikal abgenähten Biesen unterstreichen das elegante Design. Wimbledon-Siegerin und Namensgeberin Angelique Kerber begeistert auch das perfekte Schlaferlebnis mit dem Zwei-Matratzen-System.

Bett Origins Angelique

Schramm

Design Werksentwurf

ab CHF 4'990.– (ohne Bettinhalt)



Vorhangstoffe als Couture

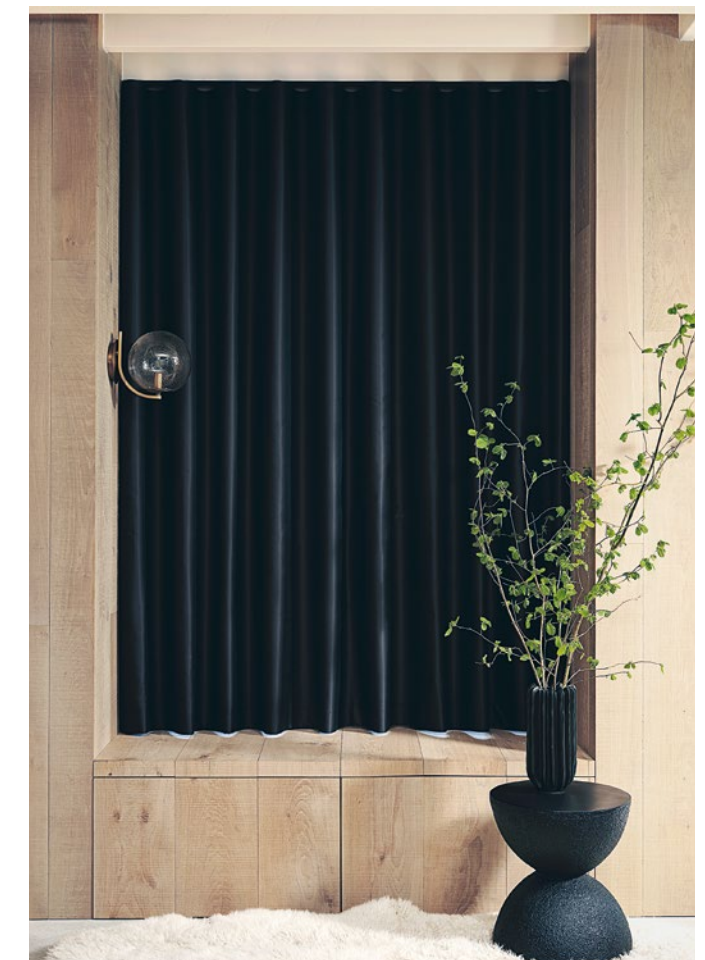
Sahco steht für exquisiten Geschmack und höchste Qualität in der Welt der Innenausstattung. Die eleganten Bezugs- und Dekorationsstoffe, die klassisches Design mit innovativen Elementen kombinieren, haben die Herzen eines anspruchsvollen Publikums erobert.

Kollektion Sahco

Kvadrat

Design Bengt Thornefors

Massgefertigt, Preis auf Anfrage



teo jakob

Regionale Ateliers in Zug und Lausanne

Weil jede Region einzigartig ist, sind wir mit Spezialistenteams in zwei weiteren Regionen für Sie da. Mit unseren neuen «Atelier für Einrichtungsberatung und Innenarchitektur» bieten wir lokale Anlaufstellen und unterstützen Privatpersonen, Unternehmen sowie Architektur- und Innenarchitekturbüros. In unseren Ateliers besprechen, visualisieren und bemustern wir Ihre Projekte und begleiten diese bis zur schlüsselfertigen Umsetzung. Noch regionaler, persönlicher und effizienter.



teo jakob
Zug

«Einrichten ist für mich Passion und Leidenschaft zugleich. Ich baue auf wertschätzende Partnerschaften mit einer Kundschaft, die unsere Dienstleistungen genauso schätzt wie unsere Designkollektionen.»

Die Unternehmen im Grossraum Zug brauchen dynamische Raumkonzepte, um nationale und internationale Talente zu gewinnen und zu halten. In unseren Ateliers begleiten wir Unternehmen und Privatpersonen durch einen Bau- oder Einrichtungsprozess. «Wir verstehen uns als Anlaufstelle für das gesamtheitliche Konzept. Die Bedürfnisse zu evaluieren und die Umgebung individuell zu gestalten, sind die Ziele der erfolgreichen Zusammenarbeit», erklärt uns Standortleiterin Delia Jehli Waldis.

Kontaktieren Sie Delia Jehli Waldis gerne für ein Erstgespräch im Atelier oder direkt bei Ihnen vor Ort.

teo jakob Zug
Gotthardstrasse 3
6300 Zug

Terminvereinbarung
041 760 33 42
zug@teojakob.ch

Delia Jehli Waldis
Die diplomierte Innenarchitektin HF arbeitet seit über acht Jahren bei teo jakob und verantwortete zuletzt die Leitung von Grossprojekten für Unternehmenskunden. Ihr Fokus liegt auf dem ganzheitlichen Raumkonzept, welches die Architektur harmonisch ergänzt. Mit ihrem grossen Netzwerk kann sie individuell Spezialist:innen beiziehen.

teo jakob Lausanne

«Kollaborativ, gastfreundlich und inspirierend: So möchten wir unsere Dienstleistungen demnächst auch in Lausanne zugänglich machen.»

Das Bedürfnis nach einem Treffpunkt, der den Austausch zu Projekten inspiriert sowie die Zusammenarbeit zwischen lokalen Architekt:innen, privaten und professionellen Auftraggeber:innen fördert, hat uns zur Eröffnung des Ateliers in Lausanne bewogen. Die Adresse ist denn auch weit mehr als ein Büro: ein Ort der Gastfreundschaft, an dem Workshops und themenbezogene Veranstaltungen organisiert werden. Und an dem Projekte mit unseren umfassenden Bibliotheken bemustert und mit allen Projektteilnehmer:innen diskutiert werden können. «Die besten Lösungen entstehen durch Teamarbeit», erläutern Caroline Ding und David De Martin die kollaborative Idee, die ihrem Atelier im Kanton Waadt zugrunde liegt.

Caroline Ding und David De Martin stehen Ihnen ab November in Lausanne zur Verfügung. Für ein Erstgespräch im Atelier oder bei Ihnen zu Hause kontaktieren Sie die beiden jederzeit gerne für einen Termin.

teo jakob Lausanne
Rue du Midi 18
1003 Lausanne

Terminvereinbarung
079 287 40 25
lausanne@teojakob.ch

Neue Ateliers



Caroline Ding
Mit einem Master in Management, einem Bachelor in Kommunikation und mit praktischer Erfahrung in der Geschäftsentwicklung und im Projektmanagement bringt Caroline Ding einen grossen Erfahrungsschatz in ihre Arbeit bei teo jakob ein. Sie bewegt sich ebenso souverän zwischen verschiedenen Kulturen wie den unterschiedlichsten Bedürfnissen von Privat- und Geschäftskund:innen.

David De Martin
Aus seinen bald 15 Jahren Branchenerfahrung bringt David De Martin ein grosses Wissen im Bereich der Inneneinrichtung für Unternehmen und Private in jedes Projekt ein. Seine umfassende Kenntnis der Kollektionen sowie der Planungswerkzeuge machen ihn sowohl zu einem kreativen Sparringspartner als auch zu einem prozesssicheren Projektbegleiter.



**Langlebigkeit, Vielseitigkeit
und zeitloses Design liegen in der
DNA von USM. Durch ihre
Anpassbarkeit gehen USM Produkte mit
der Zeit und mit ihren Benutzern.**

**Vision – wir werden
ein vollständig kreislauf-
orientiertes Unternehmen**

Da unsere Kernwerte und Designprinzipien bereits an der ersten Stelle stehen, konzentrieren wir unsere Energien dort, wo wir in kürzester Zeit die grösste Wirkung erzielen können.

**Produkte – langlebig
und wiederverwendbar**

Je länger ein Produkt lebt, desto weniger belastet es die Umwelt. Wir bauen Produkte, die Bestand haben: Vielseitigkeit in der Funktion, verschleissfeste Materialien, Rückwärtskompatibilität und zeitloser Stil sorgen dafür, dass USM Möbel über Generationen halten.

**Fertigung –
verantwortungsvoll und
rechenschaftspflichtig**

Unser Ansatz für eine bewusste und verantwortungsvolle Herstellung beginnt mit unserer Entscheidung, in unserer Schweizer Heimat zu bleiben. Alle USM Produkte werden in der Fabrik in Münsingen bei Bern hergestellt, wo das Familienunternehmen seinen Ursprung hat.

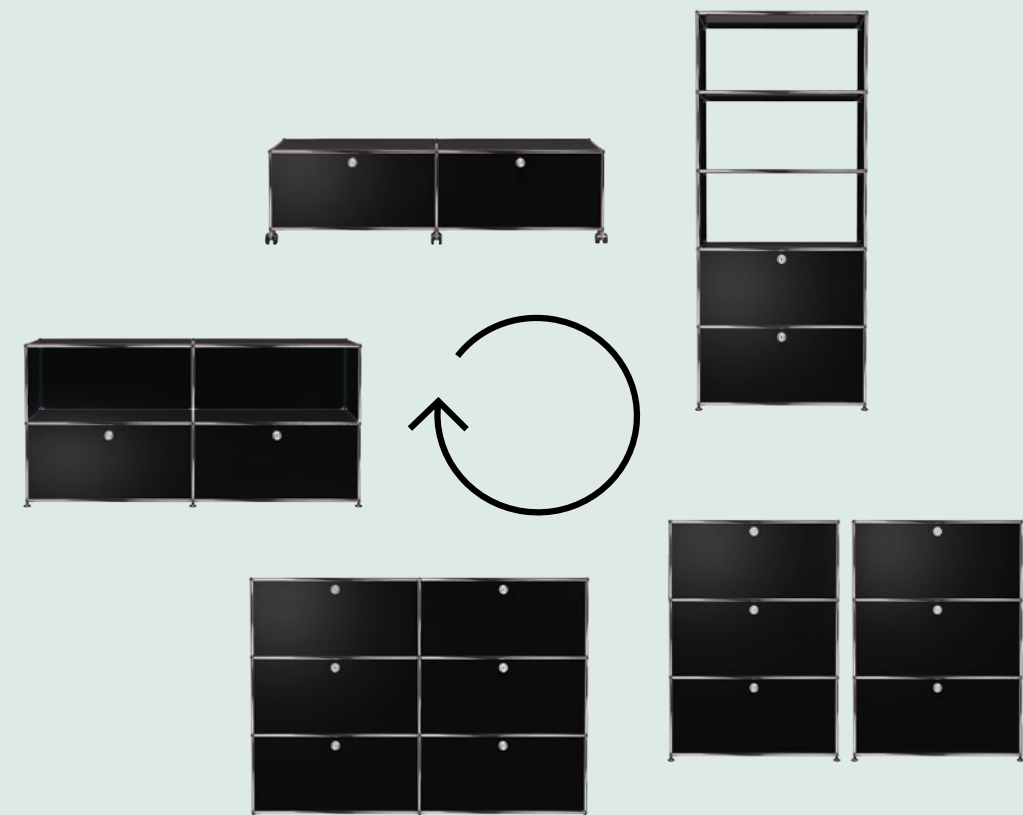
**Menschen – soziale
Fairness und Vielfalt**

Die Sorge um die Menschen und ihre Arbeitskultur ist für ein Unternehmen, das wie wir Wert auf Qualität legt, sowohl moralisch als auch wirtschaftlich sinnvoll. Die Achtung der Menschenrechte ist in unserer Kultur verankert.

**Emissionen –
so bald wie
möglich auf null**

Wir sehen es als eine unmittelbare Notwendigkeit an, die Treibhausgasemissionen zu reduzieren. Wir haben uns der Initiative «Science Based Targets» (SBTi) angeschlossen, einer ehrgeizigen Partnerschaft für Klimaschutz im Einklang mit dem Pariser Abkommen.

Den vollständigen Nachhaltigkeitsbericht finden Sie unter www.usm.com/sustainability



USM Haller: ein beständiges Rahmenkonzept, das Metamorphose zum Grundprinzip erklärt.

teo jakob Standorte

Bern

Teo Jakob AG
Gerechtigkeitsgasse 25
3000 Bern 8
031 327 57 00
bern@teojakob.ch

USM Bern

Teo Jakob AG
Gerechtigkeitsgasse 36
3000 Bern 8
031 327 58 58
bern@teojakob.ch

Genf

Teo Jakob AG
Place de l'Octroi 8
1227 Genève-Carouge
022 342 23 23
geneve@teojakob.ch

Lausanne

Teo Jakob AG
Rue du Midi 18
1003 Lausanne
079 287 40 25
lausanne@teojakob.ch

Winterthur

Teo Jakob AG
Wülflingerstrasse 14
8400 Winterthur
052 267 00 50
innenarchitektur@teojakob.ch

Zug

Teo Jakob AG
Gotthardstrasse 3
6300 Zug
041 760 33 42
zug@teojakob.ch

Zürich

Teo Jakob AG
Mühle Tiefenbrunnen
Seefeldstrasse 231
8008 Zürich
044 421 18 18
zuerich@teojakob.ch

Impressum

Herausgeber

Teo Jakob AG

Konzept & Redaktion

Andrea Mandia
Kerstin Raduner

Redaktionspartner

Superlobby Ltd. Zurich

Mitarbeitende

Rebecca Fenk
Christian Herren
Andreas Imfeld
Michele Lüscher
Elodie Martin
Elsa Puvilland
Carla Steck
Andrea Zaugg

Fotografie

Pascal Berger
Bruno Helbling
Jan Hellman
Pierre Kellenberger
Nicolas Schopfer

Druck

Abächerli Media AG
Auflage: 77'000 Exemplare

Die angegebenen Preise
verstehen sich in CHF
inkl. MWST und sind unter
Vorbehalt gültig.



Wilkhahn

PERFECTLY FORMED



Verleihen Sie Ihren Wohnräumen eine frische Note mit dem bequemen, stilvollen und frontgepolsterten Stuhl Ant™.

Mehr unter [fritzhanzen.com](https://www.fritzhanzen.com)

Ant™ Stuhl
Arne Jacobsen

Yonda. Zurück in die Zukunft.

[wilkhahn.ch](https://www.wilkhahn.ch)

FRITZ HANSEN



Salon d'Art 25–28.01.2024 Palexpo

artgeneve



F.P.JOURNE
Invenit et Fecit



artgeneve.ch

KASTHALL

OUR SENSE OF LUXURY

We are rug lovers. Since 1889, we at Kasthall have created unique and contemporary woven and hand-tufted rugs for floors all over the world. Our Design Studio collaborates with the world's best designers to develop exquisite quality rugs, all produced with the finest materials at our factory in Kinna, Sweden. We are active in 30 countries, with showrooms in Stockholm, Malmö, Milan and New York.



KASTHALL.COM



new perspectives on scandinavian design

Explore more on muuto.com

MUUTO



atelier
ALINEA

garten-loungesessel & hocker



atelier ALINEA AG | Alte Aarestrasse 3 | CH-3627 Heimberg | info@atelieralineach | atelieralineach

belux kido desk



Komfortables und
effizientes Arbeitslicht



Neu
Park Chair
Moritz Schmid

Kollektion Gartenmöbel
Moritz Schmid, Entwurf 2022

embru

embru.ch

e SEIT 1904
SCHWEIZER
MÖBELHERSTELLER

THE ART OF COOKING

orea meets



ANDREAS
CAMINADA



orea-kuechen.ch

orea
moments

Lounge chair

FLUFFY



Designed in 1954
by Fredrik A. Kayser

EIKUND.COM

EGERSUND – NORWAY

Vielen Dank unseren Partnern für die inspirierende Zusammenarbeit
bei der neuen Ausgabe des teo Magazins.

Alias

atelier
ALINEA

B&B
ITALIA

belux

Cassina


Catellani & Smith®

ClassiCon

TM
e15

EIKUND

embru

FLEXFORM

FRITZ HANSEN

GRAU

HAY

KASTHALL

Knoll

kvadrat

marset

Minotti

muuto

Occhio

PIURE.
CREATING LIVING SPACE

SCHRAMM
home of sleep

 **SilentGliss**

THONET

THUT MÖBEL

tossa

 **USM**

vitra.

Wilkhahn

WIT **MAN**

Zoom
by Mobimex